

In Dellach entsteht Luxushotel um 70 Mio. Euro; auch private Apartments sind ein Renner

Bauboom am Wörthersee



Das 11.000 m² große Areal des Auenhof-Resorts direkt am Wörthersee.

Bis zu 10.000 Euro kostet ein Quadratmeter rund um den Wörthersee. Die Nachfrage ist gut, denn die Leute zieht es zu den Reichen und Schönen.

Kärnten. In Dellach am Wörthersee ist ein neues Luxushotel geplant: Der leerstehende Lamphof wird durch ein 70-Millionen-Euro-Projekt ersetzt. Finanziert werden soll das vom Wiener Architekten Arkan Eytinoglu gestaltete Bauwerk von der Hypo Group. Das Hotel direkt am Golfplatz wird mit 150 Zimmer, 50 Apartments und einen

untertunnelt. Ich erwarte mir von dem Ganzjahresbetrieb 120 Dauerarbeitsplätze und 70.000 zusätzliche Nächtigungen“, so Bürgermeister Adolf Stark.

Bauboom. „Der Bauboom rund um den Wörthersee begann fraglos mit der Eröffnung des Schlosshotels in Velden. Dann klopfte Frank Stronach wegen des Schlosses Reifnitz an die Tür und brachte seinen Chefmanager Siegfried Wolf mit. VW-Chef Ferdinand Piëch siedelte sich dann auch am Wörthersee an. „Wer immer eine gute Idee hat, ist bei mir willkommen, Parteizugehörigkeit ist mir egal“, so Stark.

Preise. Auch der Veldener Immobilienmakler Günther Seidl freut sich, derzeit „Apartments in allen Preiskategorien, die wie Pilze aus dem Boden schießen“, anbieten zu können: „Sie kosten 6.000 bis 7.000 Euro pro Quadratmeter, die exklusiveren liegen zwischen 9.000 und 10.000 Euro. Wir haben ungefähr 1.300 Anrainergrundstücke rund um den See. Da tut sich immer was“, so Seidl. Im Moment gibt es bei ihm zwei Seeliegenschaften zu kaufen: Eine am Südufer, 1.000 Quadratmeter und Gebäude um 1,6 Millionen Euro. Die andere, 2.400 Quadratmeter um 3,7 Millionen Euro. Dazu vier Motorbootzulassungen, das Stück um 300.000 Euro.

Manfred Wrussnig



Frank Stronach küsst Schloss Reifnitz aus dem Dornröschenschlaf.



Hannes Androsch eröffnete sein Viva-Hotel bereits im Jahr 2007.



In diesem Haus findet Ferdinand Piëch Ruhe und Zeit zum Relaxen.

**AKTUELL
AUF EINEN BLICK**

Drei Polizisten stoppten rabiante 30-Jährige

Graz. Eine auffällige 30-Jährige wurde Freitagabend von Beamten im Stadtpark kontrolliert, dabei wurde Cannabis bei ihr gefunden. Auf dem Weg zum Wachzimmer gelang der 30-Jährigen die Flucht, die Polizisten rannten hinterher. Sie konnte zwar bald gestoppt werden, es kam aber zu einem heftigen Handgemenge. Erst drei Männer konnten die Frau unter Kontrolle bringen. Sie wurde anschließend festgenommen.

Vergessener Koffer sorgt für Bombenalarm

Graz. Auf dem Flughafen Graz-Thalerhof wurde am Freitag Bombenalarm ausgelöst. Der Grund war ein herrenloser, mit einem Schloss gesicherter Aktenkoffer, der einem Polizisten in der Ankunftshalle auffiel. Das Gepäckstück musste nach Sprengstoff untersucht werden, dazu wurde aus Sicherheitsgründen ein Teil des Flughafens gesperrt. Am Abend meldete sich die Besitzerin, eine 35 Jahre alte Frau aus Voitsberg. Sie hatte den Koffer vergessen.

Bauer (66) brach sich Bein bei Holzarbeiten

Goldeck. Schwer verletzt wurde ein Bauer (66) aus Baldramsdorf am Freitag bei Holzarbeiten am Goldeck. Der Mann war in sehr steilem, mit Felsblöcken durchsetztem Gelände mit dem Ablängen einer Fichte beschäftigt. Aus bisher unbekannter Ursache wurde er dabei zwischen Baumstamm und einem Felsbrocken eingeklemmt. Dabei brach er sich den Unterschenkel. Über Handy konnte er selbst Hilfe holen.

Frauen sollen Koffer voll Schmuck gestohlen haben

Halltal. Fette Beute machten unbekannte Diebe Freitagabend. Sie stahlen einen Koffer mit zahlreichen Schmuckstücken aus einem Haus. Der Wert des gestohlenen Schmuckes dürfte laut Polizei beträchtlich sein. Zeugen beobachteten vor dem Haus einen hellen Pkw mit vermutlich ungarischem Kennzeichen, in dem eine schwarzhaarige Frau gesessen sein soll. Eine zweite Frau wurde vor dem Haus beobachtet.

Ihre Meinung ist gefragt

Was ist Ihre Meinung zu den aktuellen Tages-themen? Schreiben Sie uns: redaktion@oe24.at



Raunig

„Die Apartments schießen derzeit wie Pilze aus dem Boden.“
MAKLER GÜNTHER SEIDL

Kongressbereich für 450 Teilnehmer ausgestattet. „Die 300-Betten-Anlage soll terrassenförmig in den Waldhang gebaut werden. Ganz nach dem Motto „Raus mit dem Lärm und den Abgasen“ wird auch die Straße